

[Wien 09.07.2019]

Die TOP 250 Gemeinden 2019

Pfaffing (OÖ) wieder Nummer 1

Das KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung veröffentlicht gemeinsam mit dem Gemeindemagazin „Public“ jährlich das Bonitätsranking der TOP-250-Gemeinden. Die oberösterreichische Gemeinde Pfaffing erreicht wie schon 2018 den ersten Platz. Silber geht erstmals an die Tiroler Gemeinde Stanzach. Bronze gewinnt die oberösterreichische Gemeinde Sattledt.

Mit dem KDZ-Quicktest werden die Gemeindehaushalte der österreichischen Gemeinden aus vier Blickwinkeln eingeschätzt: die Ertragskraft, die Eigenfinanzierungskraft, die Verschuldung und die finanzielle Leistungsfähigkeit. Mit den Kennzahlen nach differenziertem Notenschlüssel ergibt sich eine in der Praxis seit Jahren bewährte Einschätzung der finanziellen Entwicklung einer Gemeinde.

Die Bundeslandsieger

Im Ranking der TOP-250-Gemeinden zeigen sich auch die Sieger aus dem jeweiligen Bundesland. Pfaffing führt neben dem Österreich-Ranking auch die Rangliste für Oberösterreich an, Stanzach demnach die Tiroler Rangliste. In der Steiermark führt die Gemeinde Hartl die Rangliste an. Hausleiten ist die Nummer 1 in Niederösterreich, Feistritz ob Bleiburg die Nummer 1 in Kärnten und Hüttau Sieger für das Ranking im Bundesland Salzburg. Das Burgenländische Ranking gewinnt 2019 die Gemeinde Stinatz, die Vorarlberger Rangliste führt die Gemeinde Hittisau an.

Bonitätskaiser von 2012 - 2019

Das Bonitätsranking des KDZ gibt es bereits seit 2012. Einige Gemeinden haben es von 2012 bis 2019 immer unter die TOP-250-Gemeinden geschafft. Bonitätskaiser in diesem Ranking ist St. Johann im Pongau (Salzburg), Waidhofen an der Thaya (Niederösterreich) und Hausleiten (Niederösterreich).

Mehr zu den TOP-250-Gemeinden finden Sie in der aktuellen Ausgabe des Gemeindemagazins „Public“. Zusätzliche Informationen finden Sie ab 28. August in der weiterführenden Onlineausgabe auf www.gemeindemagazin.at.

--

Das KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung ist Kompetenzzentrum und Wissensplattform für Public Management & Consulting, Europäische Governance & Städtepolitik, Finanzwirtschaft und Weiterbildung. Wir wollen eine nachhaltige Modernisierung des öffentlichen Sektors und bieten als gemeinnütziger Verein Forschung, Beratung und Weiterbildung für die öffentliche Verwaltung. Mehr Informationen zum KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung finden Sie unter [WWW.KDZ.OR.AT](http://www.kdz.or.at), auf Facebook unter <https://www.facebook.com/KDZ.or.at/>, Twitter [@KDZ_Austria](https://twitter.com/KDZ_Austria) oder LinkedIn unter <http://www.linkedin.com/company/kdz>.

Rückfragen

Siegfried Fritz, Bakk.
KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung
fritz@kdz.or.at
T: +43 1 8923492-17
www.kdz.or.at